



Großdemo „Mehr Große für die Kleinen“ – das war nur der Anfang!

Am 23. Mai 2019 fand in Düsseldorf anlässlich der geplanten Revision des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) eine Demonstration des Bündnis „Mehr Große für die Kleinen“ statt. Mehr als 10.000 Beschäftigte aus Kitas, Eltern und Kinder kamen mitten in der Woche im Rheinpark zusammen, um die Forderungen des Bündnisses zu unterstützen. Auf der Bühne waren Vertreter von FDP, CDU, Grünen, SPD und LINKE sichtlich beeindruckt von der Größe des Protestes.

„Das war ein beeindruckendes Bild: Mitten in der Woche kommen 10.000 Menschen nach Düsseldorf! Die Forderung nach mehr Personal ist ein drängendes Problem in unseren Kitas. Ich hoffe, dass die Verantwortlichen im Landtag das deutliche Signal der Menschen, die direkt von den Mängeln der Revision betroffen sein werden, verstanden haben! Den Kolleginnen und Kollegen geht es nicht um mehr Lohn, sondern um mehr Personal für unsere Kinder, gute frühkindliche Bildung und Gesundheitsschutz bei der Arbeit. Die Demonstration war der Auftakt. Wir werden weiter Druck machen!“ erklärt **Thorsten Böning**, einer der Bündnissprecher und MAV Vorsitzender des KITA Zweckverbandes im Bistum Essen.

Die Landesregierung bemängelt zu Recht, dass es in den letzten 12 Jahren keine Evaluation des KiBiz gegeben habe. Sie war für das Jahr 2011 im Gesetz verankert, wurde aber nie durchgeführt. „Uns fehlt jedes Verständnis dafür, warum jetzt die Revision vor der Evaluation erfolgt. Unsere Kitas sind keine Versuchslabore. Eine

Evaluation im „laufenden Geschäft“, wie sie der Familienpolitische Sprecher der CDU Fraktion auf der Bühne vorschlug, ist aus unsere Sicht schlicht unseriös. Die Mängel sind jeden Tag in jeder Kita in NRW Realität. Sie müssen beseitigt werden. Dafür braucht es eine umfassende Evaluation,“ ergänzt **Katharina Schwabedissen**, Sprecherin des Bündnisses und Gewerkschaftssekretärin bei ver.di im Fachbereich Gesundheit und Soziales.

Das **Bündnis sammelt bis zum 30. Juni Unterschriften** für seine Forderungen. Sie stehen auf der Homepage www.mehr-grosse-fuer-die-kleinen.de zum Download. Die Unterschriften sollen der Landesregierung übergeben werden.

Pressekontakt:

Thorsten Böning: 0175 - 29 987 49

Katharina Schwabedissen: 0151 - 259 607 12

www.mehr-Grosse-für-die-Kleinen.de

Facebook „Mehr Große für die Kleinen“

#mehrgroßefürdiekleinen

#M23

Aktionsbündnis Mehr Große für de Kleinen

www.mehr-Grosse-fuer-die-Kleinen.de

Sprecher/in: Thorsten Böning & Katharina Schwabedissen
Kontakt: Thorsten Böning, Vorsitzender der MAV für die Mitarbeitenden im Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen
Teichstr. 6, 45127 Essen, Tel.: 0175 29 98 749
info@mehr-große-fuer-die-kleinen.de